

**suisse.ing**

Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieurunternehmen  
Union Suisse des Sociétés d'Ingénieurs-Conseils  
Unione Svizzera degli Studi Consulenti d'Ingegneria  
Uniun svizra dals biros d'inschigneria consultativs  
Swiss Association of Consulting Engineers



# PROJEKTALLIANZ – MODELL, RECHTLICHES, ERFAHRUNGEN

Swissbau, 22. Januar 2026, 15.30 – 16.30 Uhr

# HERZLICH WILLKOMMEN

Keynote Session:

***Projektallianz – Modell, Rechtliches, Erfahrungen***

Moderation:

**Livia Brahier und Maurice Lindgren**

**Co-Geschäftsleitung [suisse.ing](https://www.suisse.ing)**



# PROGRAMM

*«Projektallianzen nach Merkblatt SIA 2065»*

**Emanuel Zweifel**, Präsident pro-allianz

*«Konzept und Vertragsgestaltung»*

**Hans Briner**, dipl. Bauing. ETH / lic. iur., Inhaber Hans Briner Bau- und Umweltrecht

**Dr. Mario Marti**, Rechtsanwalt Kellerhals Carrard Bern, Senior Advisor suisse.ing

*«1. SBB Pilot Projektallianz»*

**Christian Furrer**, Projektleiter SBB

# PROJEKTALLIANZEN NACH MERKBLATT SIA 2065

**Emanuel Zweifel**

Präsident pro-allianz



# Projektallianzen nach Merkblatt SIA 2065

---

TRÄGERORGANISATIONEN

---

**s i a**

**SBV  
SSE  
SSIC** //

**suisse.ing**

## Inhalte

1. Traditionelle Projektabwicklung und Projektallianz nach MB SIA 2065
2. Umsetzung in der Schweiz
3. Verein Pro-Allianz.ch

## Inhalte

1. Traditionelle Projektentwicklung und Projektallianz nach MB SIA 2065
2. Umsetzung in der Schweiz
3. Verein Pro-Allianz.ch

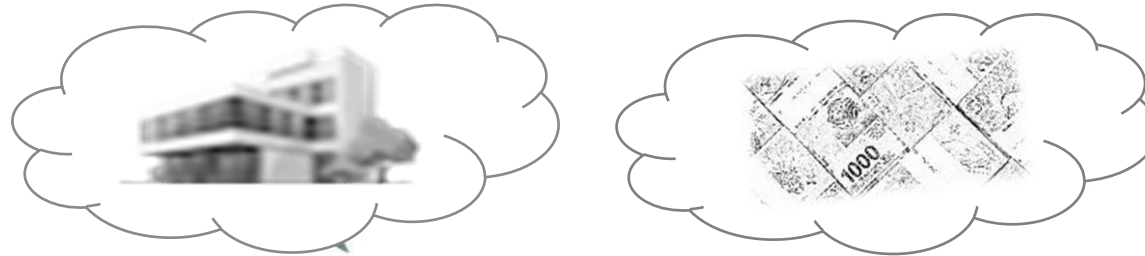


## Traditionelle Projektabwicklung gem. SIA 112 Modell Bauplanung

- Phasenweise Vergabe der Leistungen
- Vergabe in Einzellosen als Auftrag oder Werkvertrag



# Traditionelle Verträge enthalten keine gemeinsamen Ziele



## Auftraggeber

- Beste Qualität
- Maximale Leistung
- Termineinhaltung
- Budgeteinhaltung
- Minimale Kosten

## Auftragnehmer

- Minimierung des Aufwands
- Maximierung des Gewinns
- Verbesserung des Ertrags durch Leistungs- und Ablaufänderung

iStock-photo

# Neuer Ansatz – Spannungen gar nicht entstehen lassen



iStock-photo

# Interessensgleichrichtung dank koordinierten Ansätzen

- **Wertschöpfungspartnerschaft mit gemeinsamem Tragen der Risiken**  
(Chancen und Gefahren, ab Vertragsbeginn bis zum Ablauf der Mängelbehebung)
- **Damit wird die Schuldzuweisungskultur obsolet**  
(Einführung einer no blame Kultur, Einigung auf einen Wertekodex)
- Verpflichtung auf den **gemeinsam definierten Leistungsumfang**  
(über einen Dialog) inkl. Vereinbarung von Zielkosten
- **Gemeinsame Steuerung des Projekts**  
nach dem Prinzip «best for project»
- **Anreizbasierte Vergütung nach Projekterfolg**  
(«win – win» oder «lose – lose»)

# Inhalte des Modells SIA 2065

- Beschreibt das **Beschaffungsverfahren** und **Auswahl der Realisierungspartner**  
→ kompatibel mit öffentlichem Vergaberecht
- Beschreibt die **vertraglichen Aspekte**
- Beschreibt **für alle Projektphasen**:
  - den **Ablauf und die Organisation einer Allianz**
  - den **Umgang mit Projektrisiken**
  - die **Ermittlung der Zielkosten**
  - Die **anreizbasierte und projekterfolgsabhängige Vergütung** der Allianzpartner
- Beschreibt die Werksabnahme und regelt die Haftung für Mängel

sia

SIA 2065:2024 Bauwesen



592065

Planieren et construire en alliance de projet  
Progettare e costruire in alleanza di progetto  
Design and construction in project alliances

Planen und Bauen in Projektallianzen

2065

Referenznummer  
SNR 592065:2024 ba

Gültig ab: 2024-03-01

Arbeits-Seller: 04

Herzogenhofen  
System-zwischen-Regulierung  
und Anreizstrukturen in  
Partnership, CH-8007 Zürich

Copyright © 2024 by SIA Zürich

Freigelegte: 20

## Ergänzende Elemente

- Bietet eine **umfassende Vertragsvorlage**, welche mit den Verbänden und dem Institut für Baurecht der Universität Fribourg entwickelt wurde.  
[https://shop.sia.ch/normenwerk/recht/sia 2065/d/D/Product](https://shop.sia.ch/normenwerk/recht/sia_2065/d/D/Product)
- Auf Allianzprojekte abgestimmte **Versicherungslösungen**

# Stellung in Schweizer Bauwirtschaft

- Getragen durch wesentliche **Verbände des Bauhauptgewerbes**, unterstützt durch das **Institut für Baurecht der Universität Fribourg**
- Ist auf das neue **öffentlichen Beschaffungsrecht** abgestimmt.
- Wird von **Bundesrat und KBOB** unterstützt. (IP Wicki 25.2376)
- Wird von wichtigen Bauherren in Pilotprojekten angewendet (ASTRA, SBB, SOB, Campus Sursee,... )
- Verein **pro-allianz.ch** vermittelt **Erfahrungs- und Wissensaustausch** in der Anwendung des Modells sowie Schulungen.

## Inhalte

1. Modell Projektallianz nach Merkblatt SIA 2065
2. **Umsetzung in der Schweiz**
3. Verein Pro-Allianz.ch

# Umsetzung Projekte in CH:

Bauherrschaft	Projekt	Art	Phase	Invest Mio.
Campus Sursee	AllianzOne	Hochbau	Realisiert	7
SOB	Streckenerneuerung Samstagern-Schindellegi	Gleisbau	Integrierte Projektierung	40
SBB	Perronverlängerungen Fehraldorf-Wetzikon	Stationsausbau	Projektierung	100
ASTRA	Wildtierkorridor AG06, Suret Route du Grand St-Bernard, VS	Kunstbau Strassenbau	Vorbereitung	11 6
NS Kanton VS	Stollen Riedberg	Tunnelbau	Realisierung	25
BLS AG	Erneuerung Grosshöchstetten- Tunnel	Tunnelbau	Submission	15-18
Grimselbahn AG	Grimsel tunnel	Tunnelbau/Bahnbau	Submission	660



## Inhalte

1. Modell Projektallianz nach Merkblatt SIA 2065
2. Umsetzung in der Schweiz
3. Verein Pro-Allianz.ch

## Ziel des Vereins

- Förderung von Projektallianzen gem. Merkblatt 2065
- Erfahrungsaustausch und Schulungen
- Förderung von Schulungen und Weiterbildungen
- Weiterentwicklung des Modells SIA 2065 unterstützen und fördern



## Angebote

- Zugang zum Netzwerk
- Teilnahme am Erfahrungs- und Wissensaustausch
- Vergünstigte Teilnahme an Vereinsangeboten
- Weiterbildungsangebote
- Sichtbarkeit bei pro-allianz.ch
- Kostenloses MB SIA 2065 beim Eintritt für Einzelmitglieder
- Weitere Informationen unter:  
[www.pro-allianz.ch/mitglied-werden](http://www.pro-allianz.ch/mitglied-werden)

**Besten Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit**

**Miteinander statt  
gägenand!**



Präsident | **Emanuel Zweifel**  
emanuel.zweifel@pro-allianz.ch



Geschäftsführer | **Rolf Meier**  
rolf.meier@pro-allianz.ch



Geschäftsstelle | **Sarah Beyeler**  
sarah.beyeler@pro-allianz.ch

## Kontakt

Verein **pro-allianz.ch**  
Klosbachstrasse 107  
8032 Zürich  
+41 43 305 05 90

[info@pro-allianz.ch](mailto:info@pro-allianz.ch)  
[www.pro-allianz.ch](http://www.pro-allianz.ch)

# KONZEPT UND VERTRAGSGESTALTUNG

## **Hans Briner**

dipl. Bauing. ETH / lic. iur.

Inhaber Hans Briner Bau- und Umweltrecht

## **Dr. Mario Marti**

Rechtsanwalt Kellerhals Carrard Bern

Senior Advisor suisse.ing



# Projektallianzen

Merkblatt SIA 2065

# Konzept und Vertragsgestaltung

Dr. Mario Marti  
Hans Briner



**pro-allianz.ch**  
Planen und Bauen in Partnerschaft



TRÄGERORGANISATIONEN

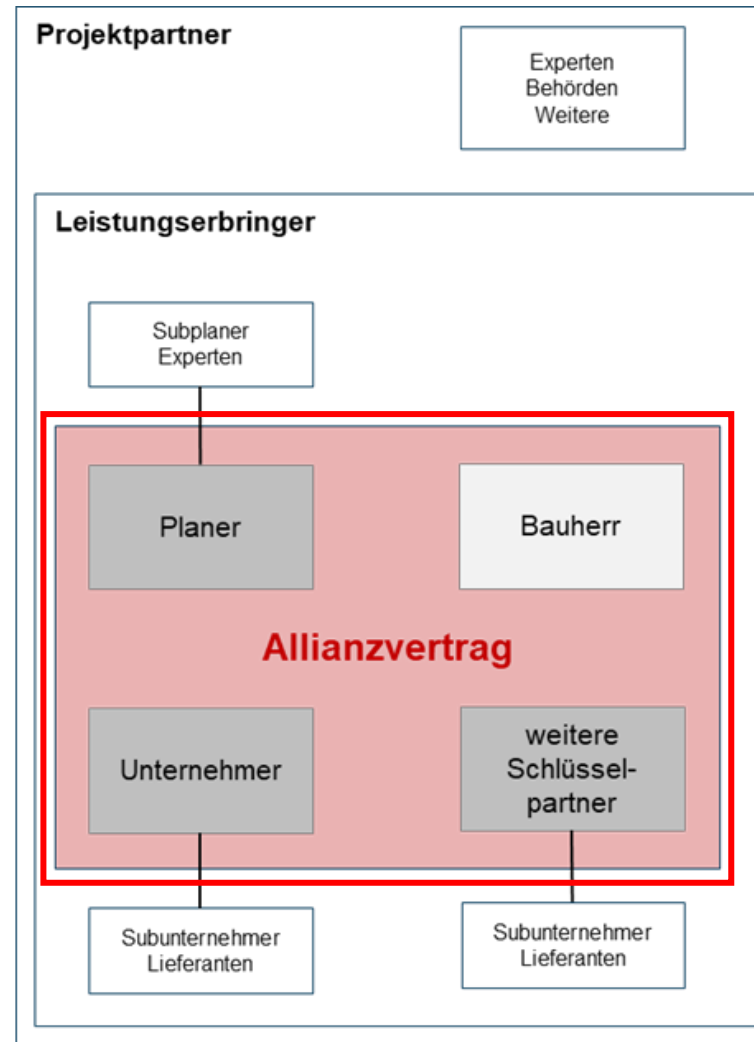
**sia**

**SBV  
SSE  
SSIC**

**suisse.ing**



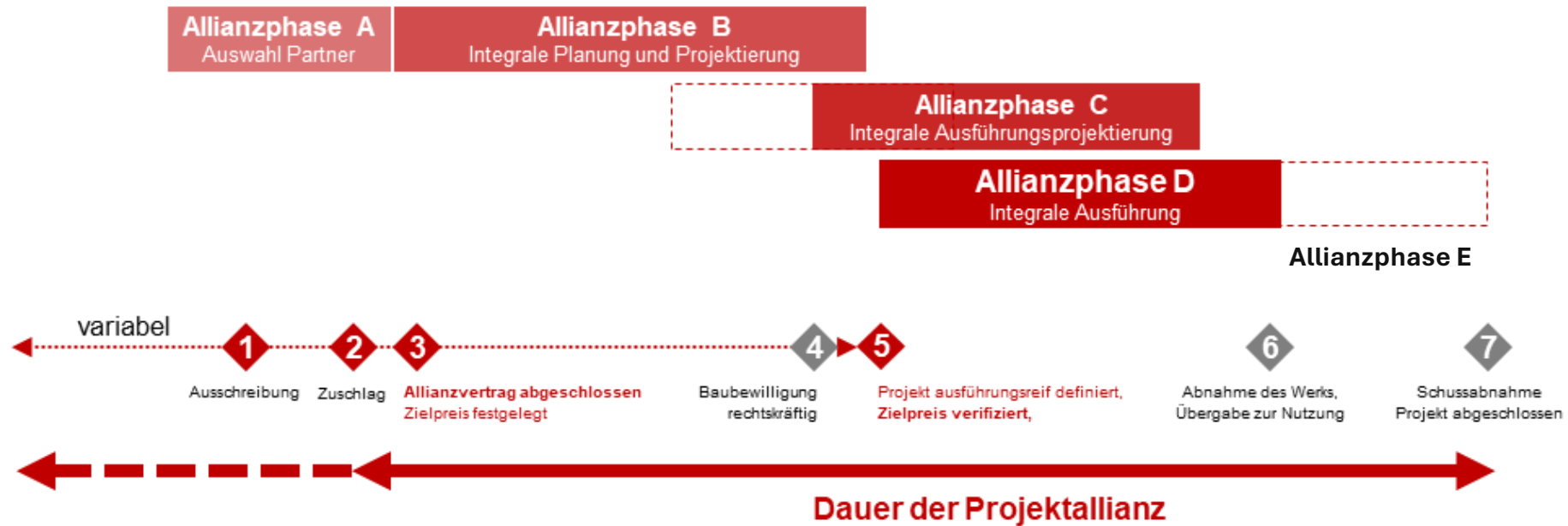
# Beteiligte





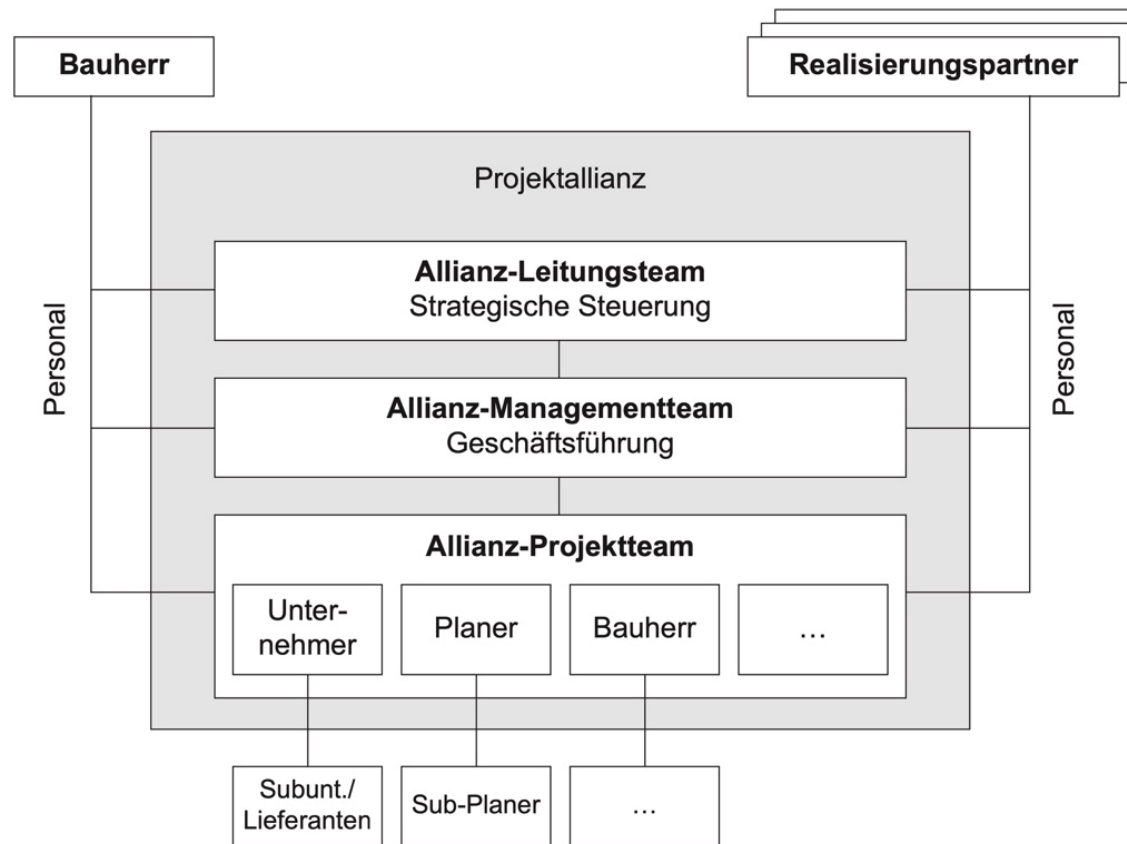


# Allianzphasen

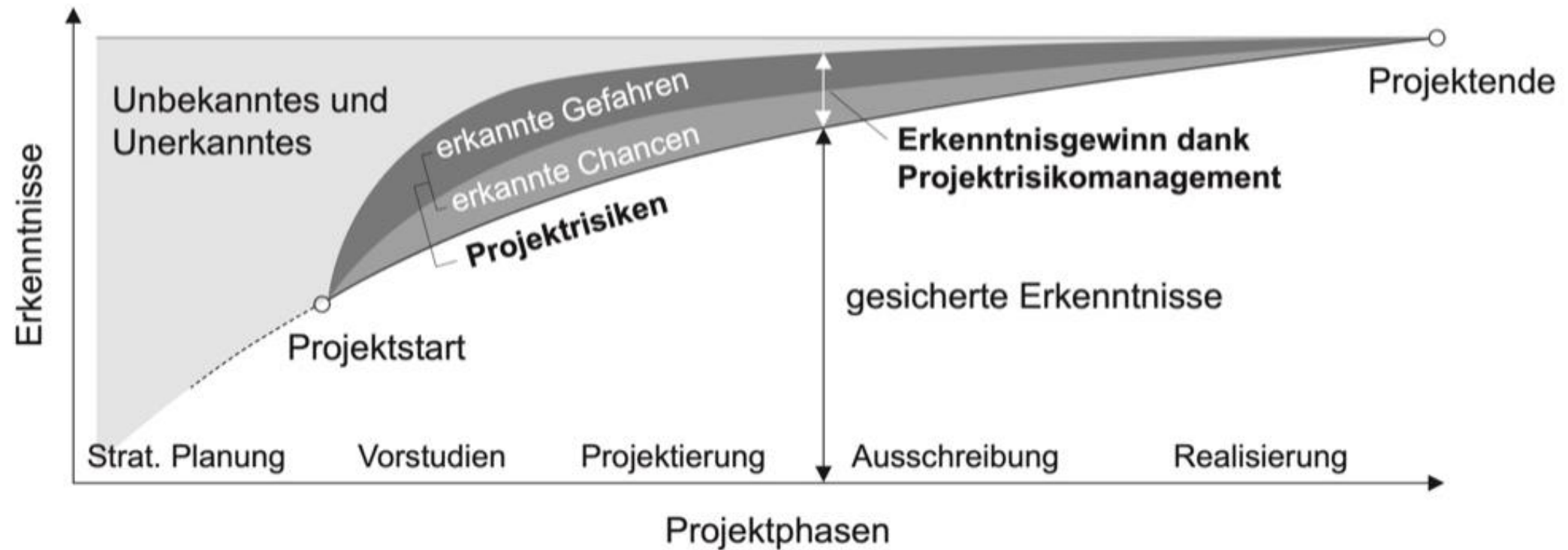




# Gemeinsame Projektsteuerung



# Projektrisikomanagement



# Gemeinsame Risikotragung

traditionell



einzelns einseitig (unfair)



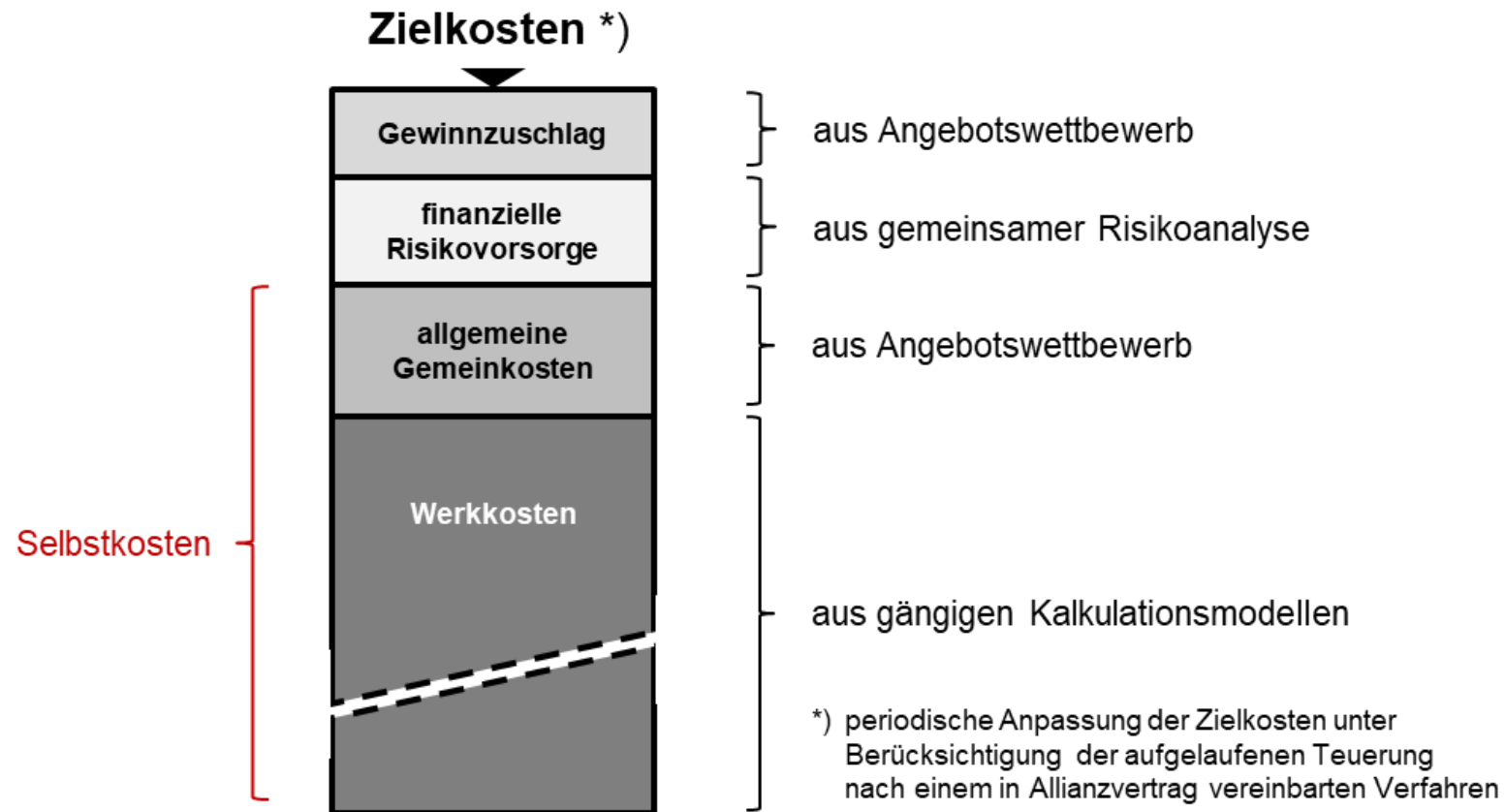
einzelns ausgewogen (fair)

partnerschaftlich

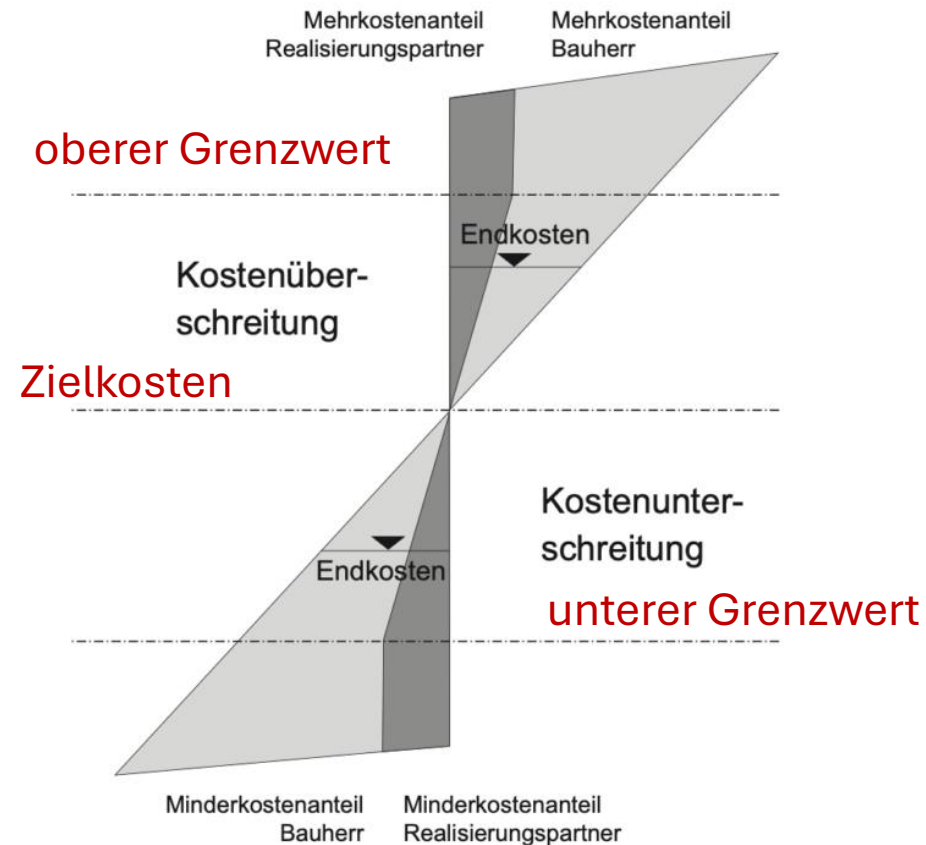


gemeinsam

# Zielkosten



# Beteiligung Realisierungspartner an Unterschreitung und Überschreitung der Zielkosten



# Versicherungskonzept

- Alle Allianzpartner und Untervertragspartner sind einbezogen (analog zu Bauplatzversicherung)
- Alle zu versichernden Risiken sind zusammengefasst (klassisch: Bauherrenhaftpflicht, Berufshaftpflicht, Betriebshaftpflicht, Bauwesen)
- Bauzeitversicherung separat (Obligatorium)
- Schäden, die die Allianzpartner einander zufügen (Bereich des Haftungsverzichts):
  - klassische Haftungsvoraussetzungen als Voraussetzungen der Versicherungsleistung, aber nicht das Bestehen einer Haftpflicht an sich
  - Verzicht auf Abklärung, wer den Schaden verursacht hat



## «Klassische» Vertragselemente

- Projektdefinition / Projektpflichtenheft / Projekthandbuch
- Nutzungsvereinbarung(en)
- Leistungsbeschreibungen (aber mehr „Pauschalität“ möglich)
- PQM
- Beschaffungsmanagement für kritische Baustoffe
- Vergütungsmodalitäten
- Abgeltung der Teuerung  
(Zielkosten: Index – Leistungen: nach jeweils aktuellen Preisen)
- Gemeinsame Prüfung des Werks / Abnahmen
- Untergang des Werks vor der Abnahme (auch Planer betroffen)
- Anwendbares Recht





**pro-allianz.ch**

Planen und Bauen in Partnerschaft

## **Hans Briner**

dipl. Bauing. ETH / lic.iur

Hans Briner Bau- und Umweltrecht

[www.bau-umweltrecht.ch](http://www.bau-umweltrecht.ch)

BAU  
+UMWELT **RECHT**

## **Mario Marti**

Rechtsanwalt, Dr. iur., M.Jur.

Kellerhals Carrard, Bern

[www.kellerhals-carrard.ch](http://www.kellerhals-carrard.ch)

**kc** Kellerhals  
Carrard

# 1. SBB PILOT PROJEKTALLIANZ

**Christian Furrer**

Projektleiter SBB



# 1. SBB Pilot Projektallianz.

SWISSBAU 2026

Basel, 22. Januar 2026



# Agenda.

1. Das Pilotprojekt
2. Auswahlkriterien für dieses Modell
3. Spezialthemen

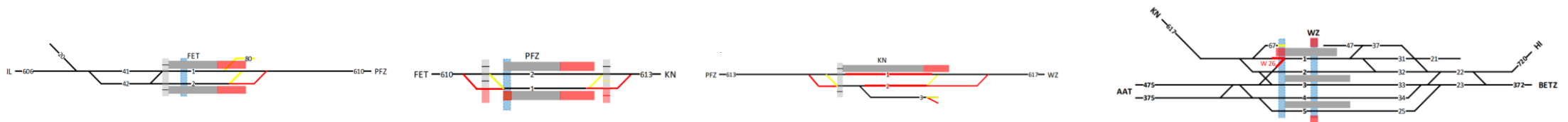


# Das Pilotprojekt

# Pilotprojekt Perronverlängerungen Fehraltdorf - Wetzikon

## Vier Bahnhöfe: Fehraltdorf, Pfäffikon ZH, Kempten und Wetzikon

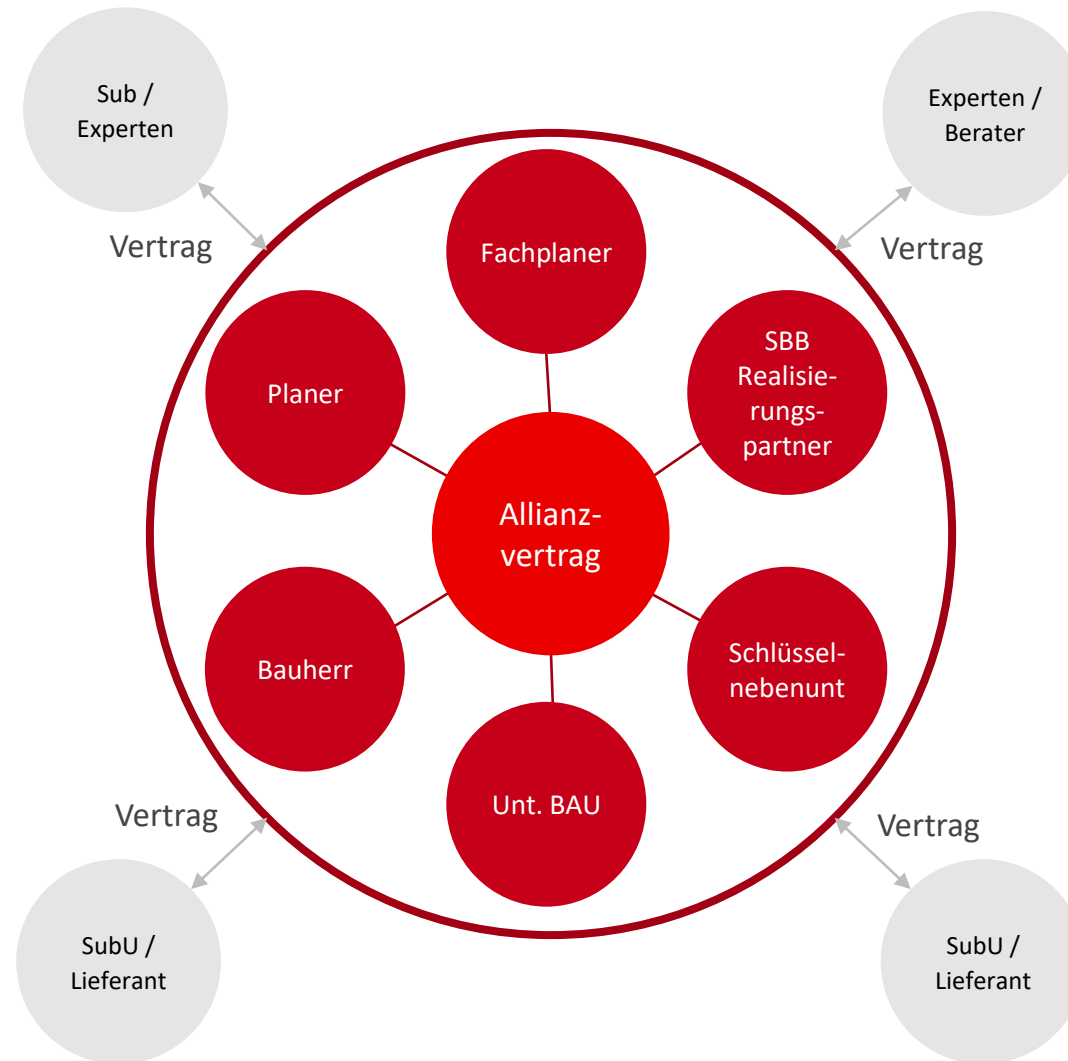
- Verlängerung der Perrons für 300 m lange Züge
- Anpassungen an Gleisen, Bahnübergängen, Fahrleitung, Signalen und Kabelanlagen
- Bestehende Stellwerkanlagen werden teilweise durch einen Neubau ersetzt
- Ersatz einer Bahnbrücke durch einen Neubau.
- Sämtliche Bahnzugänge werden Behindertengerechtkonform ausgestaltet etc.
- Das alles unter laufendem Bahnbetrieb und mit mehreren Drittprojekten im Umfeld



## Abwicklung als Projektallianz

- Basis: Studie → Unternehmer sind ganz von Beginn dabei und bringen ihre Ideen ein
- SBB ist Bauherr & Realisierungspartner
- Generalplaner, Generalunternehmer Ingenieurbau und Bahntechnik

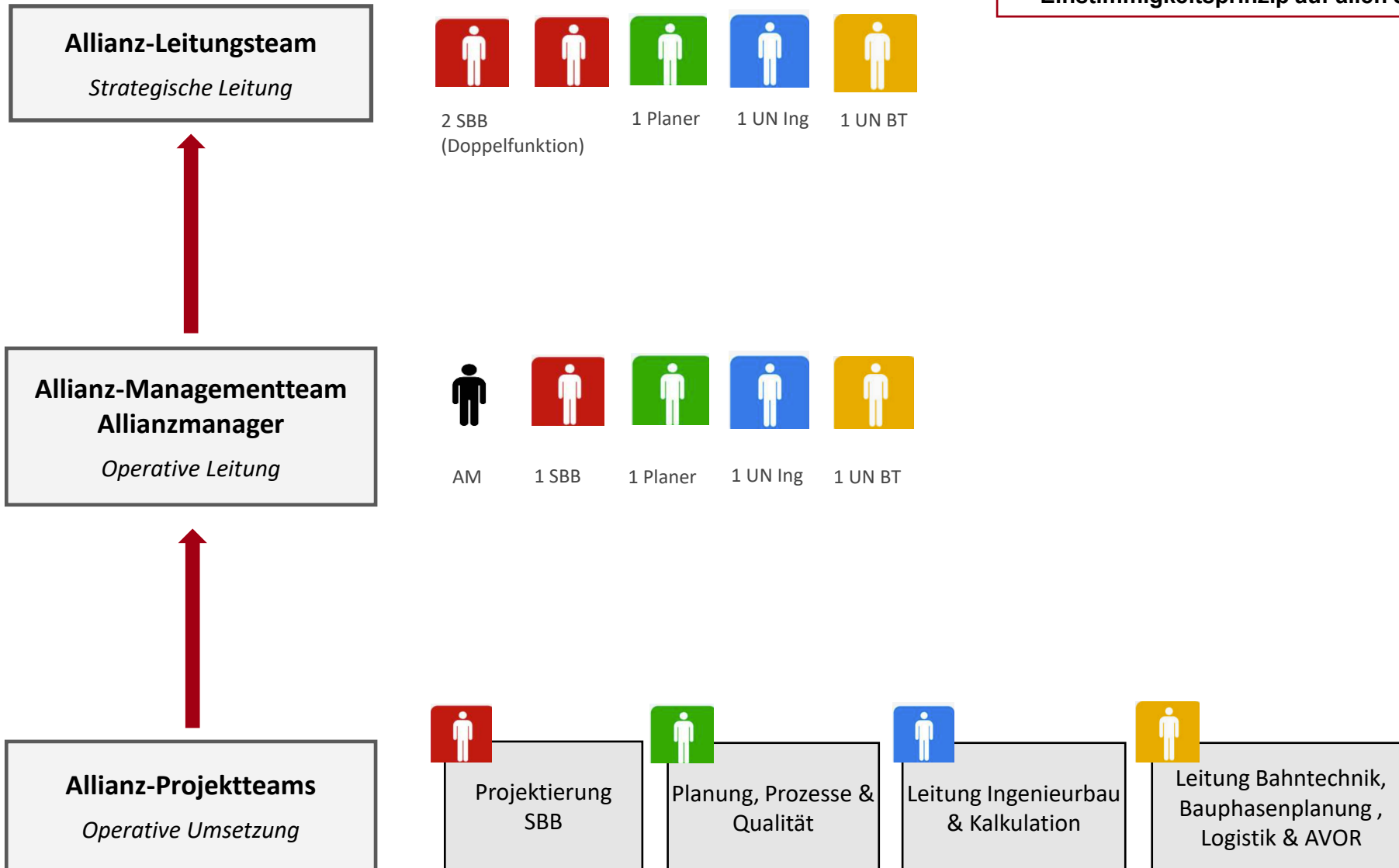
# Organisation & Entscheidungen



**Allianzpartner:** Alle im Kreis inkl. Bauherr

**Realisierungspartner:** Alle im Kreis, aber ohne den Bauherrn

# Aufbauorganisation



- Zurverfügungstellen von Personal durch AP; Best person for the job
- Alle Entscheide auf 3 Ebenen nach dem Prinzip «Best for project»
- Einstimmigkeitsprinzip auf allen 3 Ebenen

Die Teams sind jeweils unter der Leitung eines Mitglieds des Managementteams



# Ablauforganisation



PGV  
Mitte 2027 -  
Mitte 2029

## Allianzphase B

**Mitte August 2025 – Mitte 2027**

### Ziele:

Allianz als Organisation aufbauen

Ausarbeiten eines optimierten, bewilligungsfähigen Projekts, das den Zielen der Bauherrin entspricht

Zielkosten 1 und 2 ermitteln & vereinbaren

## Allianzphase C

**Mitte August 2029 – Mitte 2030**

**Ziel:** Ausarbeitung des Ausführungsprojekts

## Allianzphase D

**Mitte 2030 – Mitte 2033**

**Ziel:** Ausführung des Projekts

## Dauer der Gewährleistung

**7 Jahre**

**Mitte 2033 bis Mitte 2040**

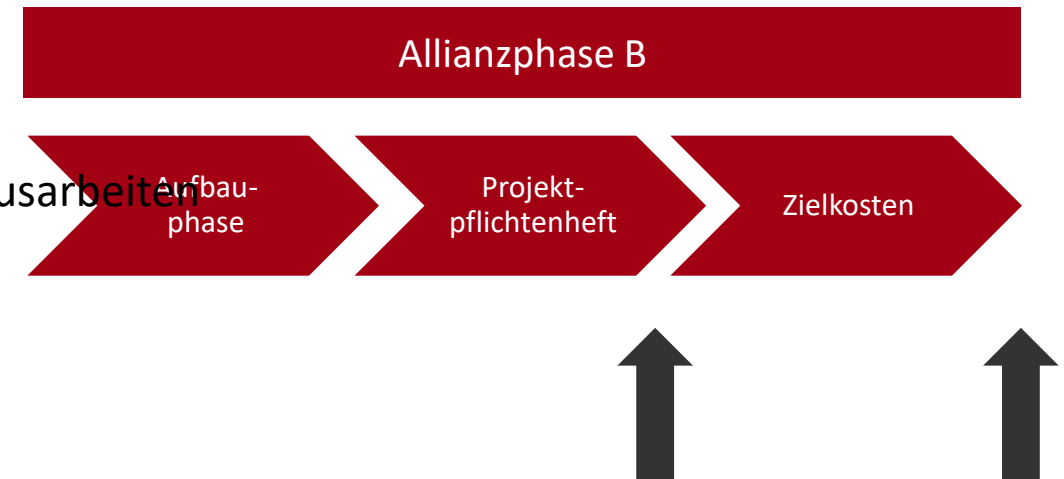
# Allianzphase B

## Ziele:

- Allianz als Organisation aufbauen
- Projekt, das den Zielen der Bauherrin entspricht, ausarbeiten
- Zielkosten 1 und 2 vereinbaren

## Inhalte:

- Formierung Team – Kultur, Rollen und Verantwortlichkeiten
- Abstimmung Prozesse und Aufbau Managementsystem
- Iterative Erarbeitung Projektinhalte – Variantenvergleiche
- Chancen- und Risikenbetrachtung
- Kalkulation und Feinschliff Projektinhalte bis Einigung



BH hat zu 2 Zeitpunkten jeweils folgende Wahlmöglichkeiten:

- a) Vorschlag annehmen
- b) Anpassung verlangen
- c) Ablehnen und Abbruch

# Auswahl der Realisierungspartner: selektives Verfahren mit Dialog



# Auswahlkriterien für dieses Modell

# Präqualifikation

## Zwingende Eignungskriterien

EK1	Zustimmung Dialogvereinbarung
EK2	Maximales Verhältnis Auftragssumme zum Jahresumsatz
EK3	Genügende Qualifikation der Schlüsselpersonen

## Gewichtete Eignungskriterien (Teilnahmeantrag und strukturiertes Interview)

EK4	Eignung der Schlüsselpersonen hinsichtlich technischer Kompetenz und Softskills	50%
EK5	Eignung der beteiligten Firmen hinsichtlich technischer Kompetenz und Auftritt als Team	25%
EK6	Verständnis Projektallianz	20%
EK7	Digitale Kompetenz	5%

# Zuschlagskriterien.

Kollaborative Kompetenz (1 Tag) 30%

Organisationsaufbau und Prozesse 15%

Integrales Risikomanagement 20%

Kosten 35%

- Lohnansätze – 10 %
- Inventaransätze - 10 %
- Zuschläge Allgemeine Geschäftskosten & Gewinn – 10 %
- Zielkosten Allianzphase B - 5%



# Spezialthemen

## 2. Dialogtag: Kollaborative Kompetenz

Getestet wurden an diesem Tag:

- **Teamfähigkeit**
- **Kommunikations- und Verhandlungsfähigkeit**
- **Kritik- und Konfliktfähigkeit**
- **Ziel- und Lösungsorientierung**
- **Verantwortungsbereitschaft**

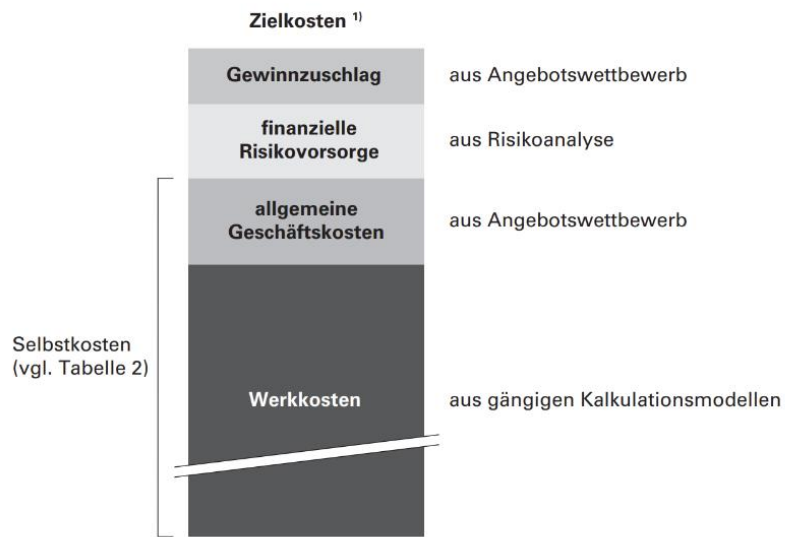
In 5 Übungen inkl. Selbstreflexionsmöglichkeit nach jeder Übung

Das Ergebnis des Tages fließt mit 30% in die Gesamtbewertung ein. Eine Entwicklung nach diesem Tag ist nicht mehr in die Bewertung eingeflossen.



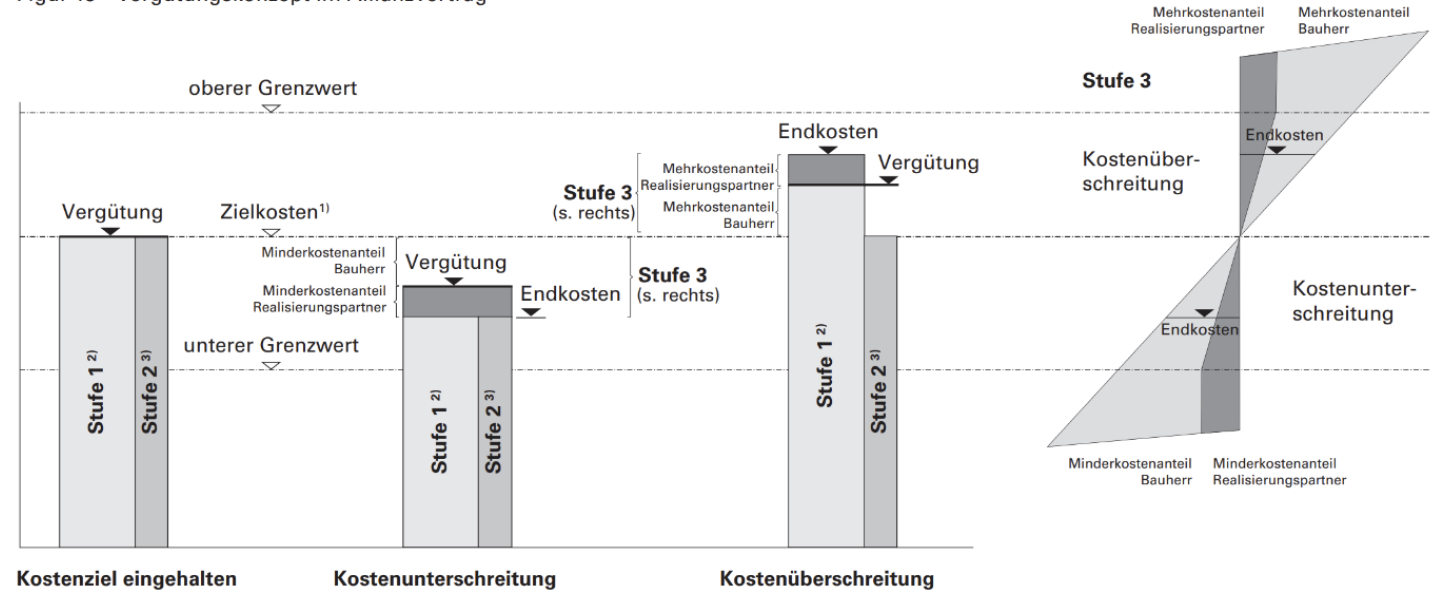
# Zielkosten und Vergütungskonzept

Figur 12 Bestandteile der Zielkosten 1



1) periodische Anpassung der Zielkosten unter Berücksichtigung der aufgelaufenen Teuerung nach einem im Allianzvertrag vereinbarten Verfahren

Figur 13 Vergütungskonzept im Allianzvertrag



1) Zielkosten werden nach vereinbartem Mechanismus der Teuerung angepasst

2) Stufe 1: Werkkosten für sämtliche Leistungen inkl. Risikobewältigung plus allgemeine Geschäftskosten

3) Stufe 2: Gewinn



# Gemeinsames Risikoregister

## Allianz Risikoregister Phase B

Risikobeurteilung vor Massnahmen						Massnahmenplanung		Risikobeurteilung nach Massnahmen						
ID-Nr.	Risikobeschreibung	Risikoträger (SBB/Allianzpartner)	W [%]	A [CHF]		K [CHF]	Massnahmen zur Gefahrenminderung bzw. Chancenmehrung	A [CHF]	Risikobeschreibung	Risikoträger (SBB/Allianzpartner)	W [%]	A [CHF]		K [CHF]
Risikokategorie nach Ursachenkategorien gruppiert														
x.01		SBB	0%	CHF	-	CHF		CHF		SBB	0%	CHF	-	CHF
x.02		AP-SBB	0%	CHF	-	CHF		CHF		AP-SBB	0%	CHF	-	CHF
x.03	XYZ	z.B. AP UN-BT	40%	CHF	1'000'000	CHF 400'000	XYZ	CHF 100'000.00	XYZ	AP-GP	15%	CHF	250'000	CHF 37'500
						CHF -		CHF -			0%			CHF -
			0%			CHF -		CHF -			0%			CHF -
			0%			CHF -		CHF -			0%			CHF -
			0%			CHF -		CHF -			0%			CHF -
			0%			CHF -		CHF -			0%			CHF -
<b>Summe Risikobeurteilungen vor Massnahmen</b>						<b>CHF 400'000</b>	<b>Summe Massnahmenplanung</b>	<b>CHF 100'000.00</b>	<b>Summe Risikobeurteilung nach Massnahmenplanung</b>			<b>CHF 37'500</b>	<b>Finanzielle Risikovorsorge</b>	

Die Kosten für die Massnahmenplanung sind **ohne** AGK + Gewinn

- W Eintretenswahrscheinlichkeit in %
- A Auswirkung in CHF
- K Kostenerwartungswert in CHF

Danke, merci  
& grazie.

# suisse.ing

Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieurunternehmen  
Union Suisse des Sociétés d'Ingénieurs-Conseils  
Unione Svizzera degli Studi Consulenti d'Ingegneria  
Uniun svizra dals biros d'inschigneria consultativs  
Swiss Association of Consulting Engineers



## FRAGEN & DISKUSSION

Projektallianz – Modell, Rechtliches, Erfahrungen

**suisse.ing**

Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieurunternehmen  
Union Suisse des Sociétés d'Ingénieurs-Conseils  
Unione Svizzera degli Studi Consulenti d'Ingegneria  
Uniun svizra dals biros d'inschigneria consultativs  
Swiss Association of Consulting Engineers



# PROJEKTALLIANZ – MODELL, RECHTLICHES, ERFAHRUNGEN

Swissbau, 22. Januar 2026, 15.30 – 16.30 Uhr